Stand: 01.01.2026 14:51:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8469

"Einführung des Dux-Titels an bayerischen Gymnasien nach dem Vorbild Schottlands und Australiens zur Förderung schulischer Leistung und Motivation"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8469 vom 16.10.2025

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 16.10.2025 **Drucksache 19/8469**

Antrag

der Abgeordneten **Markus Walbrunn, Ramona Storm** und **Fraktion (AfD)**

Einführung des Dux-Titels an bayerischen Gymnasien nach dem Vorbild Schottlands und Australiens zur Förderung schulischer Leistung und Motivation

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, an allen staatlichen Gymnasien in Bayern ab dem Schuljahr 2026/2027 den Dux-Titel jährlich an den besten Schüler und die beste Schülerin des Abiturjahrganges zu vergeben. Die Auswahl erfolgt durch eine schulinterne Kommission basierend auf:

1. Gesamtnotendurchschnitt des Abiturzeugnisses und
2. schulischem und sozialem Engagement

Die Entscheidung wird durch die Schulleitung und die Oberstufenleitung gemeinsam getroffen.

Jeder Geehrte erhält eine offizielle Medaille der Schule, die mit dem Schulnamen, dem Jahr und dem Titel „Dux“ graviert ist. Die Medaille wird in einer feierlichen Zeremonie bei der Zeugnisübergabe überreicht.

Jede Schule errichtet ein permanentes Ehrenbrett, auf dem die Namen der Dux-Gewinner jährlich eingraviert oder eingetragen werden. Dieses Brett soll öffentlich zugänglich sein, um Vorbilder zu schaffen und die Schulgemeinschaft zu motivieren.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird beauftragt, Richtlinien zur Umsetzung zu erlassen und Schulen bei der Einrichtung zu unterstützen.

Begründung:

In Schottland wird der „Dux“ (*dux, ducis:* lateinisch für „Anführer“ oder „Bester“) jährlich an den herausragendsten Schüler einer Schule verliehen. Dies geschieht oft am Ende des Schuljahres basierend auf Notendurchschnitt, Engagement und Prüfungsleistungen. Der Titel wird mit einer Medaille geehrt, und der Name des Geehrten wird auf einem Ehrenbrett (Dux Board) der Schule verewigt. Dies fördert nicht nur individuelle Leistung, sondern stärkt auch den Stolz der Schulgemeinschaft.

In Australien ist der Dux-Titel ähnlich etabliert, insbesondere in Gymnasien und Sekundarschulen. Er wird an den besten Schüler (oft getrennt für Jungen und Mädchen) vergeben, basierend auf akademischen Leistungen über das gesamte Schuljahr. Die Auszeichnung umfasst eine Medaille, eine Urkunde und die Eintragung auf ein permanentes Dux-Brett. Dieses System hat nachweislich zu höherer Motivation und besseren Abschlüssen beigetragen.

In den oben genannten Ländern hat der Dux-Titel zu einer Kultur der Leistung beigetragen, was in Bayern zu höherer Wettbewerbsfähigkeit führen könnte. Aktuelle Daten zeigen, dass bayerische Schüler in internationalen Vergleichen zwar recht gut abschneiden, aber die Motivation zum Lernen auch in Bayern sinkt (vgl. Ergebnisse von PISA 2022).

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Durch die separate Verleihung in Bayern an Schüler und Schülerin wird Chancengleichheit sichergestellt.

Zudem kann die Maßnahme einfach umgesetzt werden und erfordert keine großen Investitionen – ein Dux-Brett könnte z. B. aus Holz oder Metall bestehen und von lokalen Handwerkern oder Künstlern hergestellt werden.

Bayern könnte mit der Verleihung des Dux-Titels erneut als Vorreiter in Bildungsfragen in Deutschland agieren.